

Afrikamissionare – Weisse Väter · Tertiär-Karmelitinnen (St. Zita) • Schulschwestern (Doctrine Chrétienne) · Schwestern der Hl. Elisabeth

VOR ORT IN LUXEMBURG

## In der Wohngemeinschaft mit den Weissen Vätern in Luxemburg

Als ich erfahren habe, dass ich mit der Arbeit als Übersetzerin beim Europäischen Parlament in Luxemburg bald anfangen kann, wollte ich mich erstmal mit dieser Materie überhaupt nicht beschäftigen. Das würde

Luxemburg Pater Jean, Pater Gaston und Pater Aloyse. Die zweimonatige Wohnprobefrist ist hinter mir und mir wurde das „Wohnmandat“ bis zum Monat Mai verlängert.

Viele bei mir in der Arbeit fragen

ben, höre ich sehr gerne zu; und so lerne ich einen Teil des Kontinents auch indirekt kennen. Und sehr oft ertappe ich mich dabei, wie ich mir auch vorstellen, in dem Viktoriasee zu schwimmen, und nicht weit weg



Die Gemeinschaft der Weissen Väter in Luxemburg und Gäste beim Nachmittagskaffee.

schon wieder Wohnungssuche bedeuten, ewiglanges Telefonieren, hin und her fahren, sich viele Wohnungen anschauen. So habe ich mir gedacht, zuerst komme ich nach Luxemburg, und dann werde ich vor Ort suchen. Ich werde schon was finden. Umso mehr hat mich die Information erfreut, dass Pater Otto aus Trier Freunde in Luxemburg hat, und ich bat ihn, sie zu fragen, ob es bei ihnen, also bei den Weissen Vätern, eventuell noch Platz gäbe. Und noch mehr hat es mich erfreut, als er mir mitgeteilt hat, dass ich die nächsten zwei Monate tatsächlich in Bonnevoie bei den Weissen Vätern wohnen könne. So sind heute meine Mitbewohner in

mich sehr oft, wie denn das sein kann, dass ich immer so guter Laune bin. Ich habe den Eindruck, dass die Laune vieler Leute wetterbedingt ist; so sind viele, wenn es regnet, auch eher so „regnerisch“ aufgelegt, oder wenn es neblig ist, sind sie auch ziemlich ähnlich. Und da Luxemburg nicht gerade 360 Tage im Jahr Sonne hat, kann man sich gut vorstellen, wie schwankungsvoll die Laune sein kann... Ich kann es mir sehr schwer vorstellen, dass ich in einer anderen Wohngemeinschaft so viele interessante Geschichten, die das Leben macht, hören könnte. Den ereignisvollen Erlebnissen, die meine Mitbewohner mit aus Afrika gebracht ha-

sind die Krokodile... Sehr oft verläuft unsere Kommunikation auf drei Sprachen; also auf Deutsch, Englisch und (für mich nur ab und zu) auf Französisch — an der Stelle muss zugegeben werden, dass mein Französisch in der Früh beim Frühstück meistens „noch schläft“. Vielleicht sind es genau diese Geschichten aus Afrika, die meine Mitbewohner erlebt haben, der Grund für meine gute Laune? Auf jeden Fall ist dadurch mein Alltag in Luxemburg sehr angenehm, und ich danke meinen Mitbewohnern noch mal, dass sie mich so unkompliziert aufgenommen haben! Vielen, vielen Dank! Hvala — auf Slowenisch!

**Aleksandra Tehovnik**

## UNSERE TOTEN

- Monsieur Henri Schwartz,**  
Luxemburg
- Madame Joséphine Flies-Nockels,**  
Huncherange
- Soeur Catherine Frank,**  
S. Dominicaines, Luxemburg
- Soeur Anna Scheid,**  
Zithaschwester
- Madame Emilie Clobes-Wirtz,**  
Luxemburg
- Madame Thérèse Catel-Didier,**  
Saeul
- Soeur Marie Schilling,**  
S. Doctrine Chrétienne, Luxemburg
- Madame Lucie Biwer-Waringo,**  
Olingen
- Madame Maria Peller-Dupong,**  
Keespelt

**RIP**

(Liste am 6.3.06 abgeschlossen)

## IMPRESSUM

**Eigentil der Afrikamissionare Weisse Väter - Weisse Schwestern**

**Verantwortlich für Seite I-VII:**  
P. Hans B. Schering, Ludwigsburger Str., 21, 50739 Köln,

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
Pères Blancs.  
Seite VIII und Administration:  
P. Jean Flies, Luxemburg,  
Telefon 491971.

**Jahresbezugspreis:** Euro 14,00  
Einzelheftpreis: Euro 2,50  
Nicht abbestellter Bezug gilt als erneuert.

**Bestellungen und Zahlungen über:**  
Pères Blancs,  
13, Rue Fernand d'Huart,  
L-1739 Luxembourg.  
C. C. P.:  
IBAN LU54 1111 0227 0810 0000

**Litho und Druck:**  
LiO Limburger Offsetdruck,  
Senefelderstraße 2, 65549 Limburg.

Objekt 17